

Berichte aus der Medizin

Christina Rogalski

**Status quo der Prozess- und Effizienzevaluationen
sowie Prozessanalyse und –optimierung
im Kontext praxisorientierter Fragestellungen
in der Dermatologie**

Shaker Verlag
Aachen 2009

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Leipzig, Univ., Habil.-Schr., 2009

Copyright Shaker Verlag 2009

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-8470-1

ISSN 0945-0890

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Bibliographische Beschreibung

Rogalski, Christina

Status quo gesundheitsökonomischer Evaluationen und normative Ansätze im Sinne der Prozessanalyse und –optimierung im Kontext praxisorientierter Fragestellungen

Universität Leipzig, Habilitationsschrift 2008

Textteil: 161 Seiten, 35 Abbildungen, 19 Tabellen, 1 Photographie, 219 Literaturstellen

Referat:

Gesundheitsökonomische Studien sind notwendig, um unter möglichst geringer Beeinflussung der individuellen Therapieentscheidung eine Anpassung an die knappen, zur Verfügung stehenden Ressourcen, welche durch die mangelnde Effizienz und Kostenexplosion bedingt sind, zu erreichen. Die Zahl der dermatologischen, gesundheitsökonomischen Studien hat sich, bedingt durch die verschärfte gesundheitswirtschaftliche Situation, in den letzten 20 Jahren verfünffacht. Es wurden Standards bezüglich des Studiendesigns, der Datensammlung sowie der Analyse und Interpretation der Ergebnisse definiert, um Transparenz und Vergleichbarkeit bei der Publikation und im Review-Prozess zu schaffen. In der operativen Dermatologie ist am Beispiel der Basalzell- und Plattenepithelkarzinome eine Prozessanalyse zum Vorschlag eines standardisierten, evaluierten Therapiekonzeptes, einschließlich der Entscheidung über eine stationäre oder ambulante Behandlung, im Kontext von drei Projekten zur Therapie- und Prozessoptimierung erfolgt.

Im DRG-Zeitalter werden standardisierte und gesundheitsökonomisch evaluierte Behandlungswege für häufig vorkommende Erkrankungen dringend benötigt, um die bestmögliche Behandlung aus Sicht der Patienten, der Ärzte sowie der Krankenhausmanager zu ermöglichen.

Die Bereitschaft zu sinnvollen Veränderungen und der Mut zu innovativen Konzepten unter Einbeziehung gesundheitsökonomischer Untersuchungen und Prozessanalysen werden eine wichtige Voraussetzung für die zukünftige Entwicklung des Krankenhaussektors darstellen.
